

TIRANA EXPRESS

stba_Universität Karlsruhe, Mai 2009

Autor _ Marian Schmitt

Tutoren _ Martin Roth & Marcus Kopper



SKETCH PROJECT

- / Islands
- / Accupunctural Interventions
- / Riverbank treatment
- / Peripheral Development
- / Identity



der-aufbau, Heft 6_7/2008, Page 12, N.J. Verlagsgesellschaft, Wien

SKETCH IDEA 1 _ "MOTOREN"

- / "Islands" or accupunctural Interventions as momentum_projects for a region
- / References?
- / Locations
- / Connection

Städtische Infrastruktur und Dienstleistungen.

Das breite Spektrum von Dienstleistungseinrichtungen (neben dem Gesundheits- und Ausbildungsbereich vor allem Beratungsdienste, Gemeinschaftszentren, Märkte) und Infrastruktur (vor allem Wasser, Abwasser, Abfallwirtschaft, Elektrizität und Verkehr) ist nicht für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich.



„Local/Urban Governance“, kommunale Selbstverwaltung und das städtische Management.

Die MCH - Municipal Corporation of Hyderabad hat keine ausreichende lokale Planungshoheit. Selbst die kleinsten Entscheidungen werden auf der oberen Verwaltungsebene (Bundesstaat) getroffen. Dies führt zu Ineffizienz, da das Zuständigkeitsgebiet von solch einer Verwaltungsbehörde (wie z. B. HUDA – Hyderabad Urban Development Authority) oft so groß ist, dass der Überblick leicht verloren gehen kann.



Kommunales Finanzmanagement.

Nach seiner Verfassung ist Indien eine Union und wichtige Kompetenzen liegen bei den Unionsstaaten. Die Gemeinden verfügen kaum über eigene Einnahmen aus Gebühren und Steuern und sind auf die geringen Finanzaufweisungen der Staaten und der Union angewiesen. Auch die Verwaltungseffizienz und die Finanzkontrolle lassen viel zu übrig.



Planung und Steuerung der städtischen Entwicklung.

Die Planung der räumlichen Entwicklung ist nicht ausreichend. Sie soll den Rahmen für die räumliche und wirtschaftliche Entwicklung von Hyderabad definieren, negative ökologische Folgen der räumlichen Ausdehnung der Stadt begrenzen und öffentliche wie private Investitions- und Standortentscheidungen unterstützen.



Städtisches Umweltmanagement.

Vor allem Abfallbeseitigung und -reduktion. (In Hyderabad werden täglich 2300 Tonnen Abfall erzeugt.) stellen in Hyderabad große Probleme dar. Es existiert keine Definition von Grenz- und Richtwerten für die Kontrolle von Umweltbelastungen, kein ausreichender Schutz von Quell- und Wassereinzugsgebieten, sowie keine Maßnahmen zur Reduzierung von Verkehrsbelastungen.



Informelle Siedlungen.

Ein Drittel der Bevölkerung von Hyderabad lebt in informellen Siedlungen. Die Anzahl der Haushalte in diesem Sektor wird auf 2 Millionen geschätzt. Die armen Bevölkerungsgruppen haben keinen oder nur beschränkten Zugang zu den Infrastruktureinrichtungen. Besonders schwer haben es die Frauen, die keinen Zugang zu gesicherten Wohn- und Eigentumsverhältnissen (Boden- und Familienrecht) besitzen.



„Urban and Peri-Urban Agriculture (UPA) in Hyderabad - RUAF-CFF“



SKETCH IDEA 2 _ TYPOLOGIES OF “MOTOREN”

- / Characteristics of those islands
- / Catalogue
- /
- / Diploma of
- / Christina Werrbach
- / Emilie Kulewicz
- / Beata Maria Woznica



SKETCH IDEA 3 _ "RIVERBANK"

- / 2 streets
- / Stichstraßen



Tirana Express _ Marian Schmitt _ stba UNI Karlsruhe _ Mai 2009

SKETCH IDEA 4 _ GREEN

- / a. Interventions to clean the river
- / b. Interventions to keep it clean
- /
- / Polder _ Flood buffer areas
- / Permanent Water cleaning
- / Responsibility for greenspace handling



Tirana Express _ Marian Schmitt _ stba UNI Karlsruhe _ Mai 2009

SKETCH IDEA 5 _ CREATIVE REUSE

- / Ex- and Post-Industrial sites
- / Farmland
- / Properties not-appropriate for legalization

OPEN END